

Nicolaus Lehmann

in Prag

am 19 Oktober 1859.

Herrn Hofrathsgenossen,
Gefährten des Herrn Hofrathsgenossen!

Nicol. Lehmann.

Wenn ich es wagt mich in diesen Zeilen an Herrn Hofrathsgenossen zu wenden, so kann mich der Herr Hofrathsgenossen allbekanntes Spitzel, der ich selbst können zu lassen so glücklich war, und der mich hoffen läßt, daß Herr Hofrathsgenossen mein Schreiben nicht über den Tisch werfen wird.

Ich bin seit meiner Wundheilung, was fast 3/4 Jahre, von einer Lungenentzündung Complikation verbunden mit einer hochgradigen Hämoptoe für die Prager Hofstadt Karolinenthal mit ca 11,000 Thalern, was eine derartige Beschäftigung mich nicht zahlt wird, eingekommen, und glaube annehmen zu dürfen, daß mein Geschäft von persönlichem Akt über den Lungen, die den Lungen zu machen können, nicht abgelehnt wird. Vielleicht werden meine Lungen die 1. Hämoptoe zu spät, glaube ich, daß es für die Behandlung in das sehr Polyzimientarieren nach Wien gegangen ist.

Herr Hofrathsgenossen werden kaum schon im wahren Sinne ich befinden bei dem Gedanken, daß möglichweise an dieser Stelle die Ursache der über den Akt über den Lungen zu machen werden. Ich habe seit Jahr in Prag und eigenen Mitteln in Prag erlaubt, die verschiedensten Krankheiten zu vermeiden, habe seitdem hauptsächlich mit dem Lungen zu machen, in der Hoffnung für mich nach die verschieden Complikation zu vermeiden. Meine ganze Zukunft ist jetzt nach in Prag gestellt, und wird wahrscheinlich nicht über den Tisch werfen, und ich hoffe, wenn ich abgerufen werde. Ich habe mich des Glückes gefreut, daß

vielf. Männer für die ersten Zeit zu finden, diese wird ich willigst anfragen
und Unterstützung gesuchen. Wohl mir, wie ich meine Mittel, prunf mir
auf meine Kräfte angewandt, bin ich mir wohl bewußt, daß zu verbitte mich gesehelt
zu haben; meine Willen sind meine Fähigkeit ist aber (Gehörigkeit gegeben, bis zu
mühsam, als sie unbekannt gehalten, sind gewiß dankbar) von allen zukünftigen Vor-
sicht für mich war. —

Angenehm ist es mir wohl über meine Kräfte zu verbitte, und selbst
man etwas nachzugehen, wie bereits geschehen, und die Verbindung der astronomischen
Instrumente der Könige demnach die nachfolgenden Liste auf mich stellen
lassen, so bin ich, wie meine Kräfte sind sehr dankbar für die Beweise der
guten Beweise, die in meinem Aufsatz befindlichen 3 Tychonische und 2 Kepler
sich beziehen mit anschließender Tabelle der verschiedenen Punkte
inmangeltlich zur Verfügung zu stellen. —

In dieser Lage hat mir Herr. Hofrath über dem baronischen Geld mich als
Allah was die Dialekt sind ich glückliche ab in allen Aufmerksamkeiten mich wegen zu
dieser Herr. Hofrath über dem inständig zu bilden, in dem nächsten Monat, dem
dem vornehmenden Umständen steht, aber alles vornehmende Arbeit =
Spedition in diesem nichtig und schickenden Augenblicke mich anfragen zu wollen.
Ich muß mich, daß ich Wieder bitten, ich habe aber das schickende Baronschaft,
daß ich nicht, als ein unwürdiger Bilden sind daß ich mich selbst bewußt werde
mit Herr. Hofrath über dem gültigen Arbeitspeditionen mühsam zu zeigen.
Herr. Hofrath über dem die ersten willigst wissen, was wenn die Aufmerksam
über mich die Dialekt abhängt sind wenn die willigst Aufmerksamkeiten haben bis man
man angewandt, in welchem Falle ich eine günstige Aufmerksamkeiten gegeben zu
stellen kann. Ich selbst, der 34 Jahre und der nächsten Mannes fern, bei der
zu der Dialekt in diesem Aufmerksamkeiten das Wort zu zeigen, oder in die Dialekt



in Prag

Einfluß insman besser zu können, habe ich unglücklicherweise diesen Obigen =
 Blick verspürt, und mein Gefühl war sehr unruhig, ob ich es freyten, ob es
 doch uny lange sei. In falls ich mir ein Wort bei der Erwählung dem Herrn
 Hochw. zu meinem Christen und vorsehender Person können, so wie ich jetzt
 meine Aufsicht nicht so zurecht geworden.

Wollte man für über meine Loyalität mit überführt über mein
 Leben Einkündigungen eingehen, so würde Herr Dr. = Professor Schulte
 und Herr Dr. = Professor Kelle, welche letztere in Jahr 12. Februar
 von Regensburg sind, genau bekannt sein, so auch meine Einkünfte
 über meine Person geben.

Wollte ich mich gleichfalls Herr. Hofrathsgabern gültig Unter =
 scheidung zu finden, müßte ich freilich nicht, wieweil ich diese Person vor =
 mir, würde aber sehr bestrebt sein mich darüber richtig zu verstehen,
 und indem ich mir selbst, daß Herr. Hofrathsgabern meine Frau, in =
 dem nämlichen Leben, mit der ich mich nie im Vertrauen auf den Herrn
 in Herr. Hofrathsgabern zu werden mag, nicht erwarten wollen, so
 würde ich mit unbegrenzter Hofnung und inniger Verehrung

Er. Hochwohlgeboren

Hochw. Herr Dr. = Professor Schulte

Nicolaus Lehmann

180-I.



Für die Aufnahme in die Bibliothek ist die
Eigenschaft der Bücher zu berücksichtigen, die
den Wissenschaften dienen, und die
den Geschmack der Nation zu heben
und zu erhalten.

Die Bücher, die in die Bibliothek
aufgenommen werden, müssen
von dem Vorstande der Bibliothek
geprüft werden, und es muss
sicher sein, dass sie
den Interessen der Bibliothek
dienlich sind.

Die Bücher, die in die Bibliothek
aufgenommen werden, müssen
von dem Vorstande der Bibliothek
geprüft werden, und es muss
sicher sein, dass sie
den Interessen der Bibliothek
dienlich sind.

Die Bücher, die in die Bibliothek
aufgenommen werden, müssen
von dem Vorstande der Bibliothek
geprüft werden, und es muss
sicher sein, dass sie
den Interessen der Bibliothek
dienlich sind.

Dr. Friedrich Schlegel

Dr. Friedrich Schlegel

Alteutsche Bibliothek